



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCII. Markgraf Johann belehnt die von Jeetz mit ihren Besitzungen, am 6.
dezember 1479.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCCI. Kurfürst Albrecht legitimirt Claus Berndes und dessen Gattin wegen unehelicher Geburt,
am 9. August 1479.

Wy albrecht etc. Bekennen etc. —, dat vor vns gekamen sint Claws Berndes vnd Margarethe, sin eelike Huffrowe, In vnser Stat Arnborch, vnde vns mit vlitigen beden ersocht, als sie an der geborth nicht fulkamen vnde In vneelicken Leuen geboren sint, sie von forstlicker ouericheit vnd gnade wegen eelick to maken vnd to frien, dat sie ore Haue vnd gut, als sie itzunders Hebben vnd noch gewynnen werden, up ere eelick geborn kinder eruen mochten. Vnde wann vns Nu von vnser ampts, kurfurstlicker werde vnd kurfurstlicker ouericheit wegen solickes to donde wol geboret, ok als landfurstien wol temet, die vnser, die an ere schuld in vnwerde vnd smaunge erer gebort gefallen sint, mit fundern gnaden to entheben: So hebben wy des genanten Claws Berndes vnd Marggarethen, siner eelicken Huffsrowen, vlitig bede ok dogent vnd redlicheit angesehen vnd sie eelick gemaket vnd sie mit der gnad vnd friheit begiftigt, Also dat sie als rechte eelick geborn lude ere Haue vnd gut, dat sie itzund hebben vnd noch gewynnen werden, yp ere rechte eelicke liflike kinder eruen vnde to testament bescheiden mogen, glick oft sie an der geburt fullkamen vnd eelicke geborn weren. Wy maken sie alle eelick vnde don en die gnade, wy vorberurt, In gegenwertiger Craft vnd macht disses Briues. To orkond actum Tangermunde, am Montag In vigilia Lawrentii, Anno etc. LXXIXten.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVI, fol. 202.

CCCII. Markgraf Johann befehlt die von Jetz mit ihren Besitzungen, am 6. Dezember 1479.

Wy Johans etc., Bekennen —, dat vor vns gekamen sint vnse liuen getruwen frederick vnd hans, gebruder, Hans vnd Hennyngk, gebruder, Hinrick vnd Voldewin, gebruder, alle die von Jetz genant, gebrudern vnd veddern, vnd hebben vns mit vlitigen beden ersocht, dat wy en disse hirnachgeschreuen lehen vnd guder, die ere oldern von der Marggraueschap to Brandemborch to lehne gehat vnd sie ytzunt noch in gewer vnd brukinge hebben, gnediglichen to lehne lyhen mochten. Des hebben wy angesehen ere vlitige bede, ok ere getruwe willige dinste, die sie vns vake vnd dicke gedan hebben vnd forder mehr woll dhon schollen vnd mogen, vnd en vnd eren rechten Menliken liues lehenseruen solicke lehenguder to rechtem Manlehne vnd gesampter hant gnediglich gelegen, mit namen: dat dorp Buft mit dem gerichte, hogest vnd sydest, mit pechten, tinsen, mollen, Watern, wischen, hólten, weyden vnd dat kercklehen mit twen altaren vnd sunft mit allen andern gnaden vnd togehörungen, als von olders darto gehort hefft. Item die dorper pertze, Dolnytze, Gratzow, Wultzke, Jetze, mit gerichten, hogest vnd Sidedst, mit pechten, tinsen, watern, wischen, weyden, vehedriften, mit den kercklehen, ane alleine In dem dorpe Gratzow dat kercklehen half, vnd sus mit allen andern gnaden, freiheiden, gerechticheiden, nuttingen vnd gehörungen, als ere oldern vnd sie die von olders gehat vnd gebruket hebben. Item

to Arnfsberge dat virdendeil an dem gerichte. Item Im dorpe koffin twe deil des gerichtes, den Schulden, twe hofe vnd dry koffaten mit folicken pechten vnd tinfen, als von olders darto gehort hefft. Item in dem dorpe to pritzer dat halue gerichte, dat halue kercklehen, den Schulden vnd dry hofe mit allen togehörungen. Item In dem dorpe to der Byeffe twe deil des gerichtes vnd mit allen folicken togehörungen, als sie von olders darfuluefs gehat hebben. Item Im dorpe to Merin dat halue gerichte vnd kercklehen mit holten, watern vnd weiden vnd mit allen togehörungen, als sie dat von olders gehat hebben. Item In dem dorpe Brunow twe houe mit folicker gerechtikeit, als ore oldern gehabt hebben. Item in dem dorpe to Sannen twe hofe mit dem gerichte, hogest vnd sydest, binnen thuns. Item Im dorpe Rochow einen Hoff mit allem rechte bynnen thuns. Vnd wy lyhen en vnd eren rechten Menlicken liues lehensruen folicke gnante lehenguder etc. — Tangermunde, am dage Nicolai, Na gots gebort virteinhundert vnd Im negen vnd suentigften Jare.

Relator Episcopus lubucensis Cantzlaricus.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XXVI, fol. 67.

CCCIII. Markgraf Johann erlaubt dem Johann von Vinzelberg und Johann Schwarzenkopf eine Verschuldung ihrer Lehen, am 17. Dezember 1479.

Wir Johans etc. —, Bekennen etc. —, das wir hans von vinczelberg vnd hans Swarczenkopff, burger czu Stendall, vmb Irer anliggenden not willen erlewbt haben, Nemlichen: das hans vinczelberg Im Dorff czu Jarchow vff heinrich lenczen hoff dem Schulden drithalben vnd dreissig scheffell roggen vnd vir schilling pfenning Jerlicher czins vnd rentte fur Sechs vnd dreissig gulden Rinisch vnd hans Swarczenkopff vff seinem eigen Hof vnd Huben ein halben winspell roggen vnd ein halben winspell gersten Jerlicher czins vnd rentte fur funff vnd dreissig gulden rinisch dem wirdigen vnsern lieben getrewen ern Engell Greuenicz, thumhern vff vnser Burgk czu Tangermunde, vff einen rechten widerkauff verkauffen vnd verfeczen mogen etc. —, doch das dy gnanten vinczelberg, Swarczenkopff oder Ire erben solch obgerurt Jerlich czins von dem gnanten ern Greuenicz oder wer disen briue mit seinem willen Inne hat, wider ablofen vnd czu andern Iren gutern bringen, so ersten sy konnen oder mogen. Zu vrkunt mit vnsern anhangenden Insigell versigelt vnd geben czu Tangermunde, am fritag nach lucie, nach cristi vnsern lieben herrn gebort virezehenhundert vnd Im newn vnd sibenzigsten.

Nach dem Original. (Mittheilung des Herrn Geh. Reg. Raths von Werbed.)